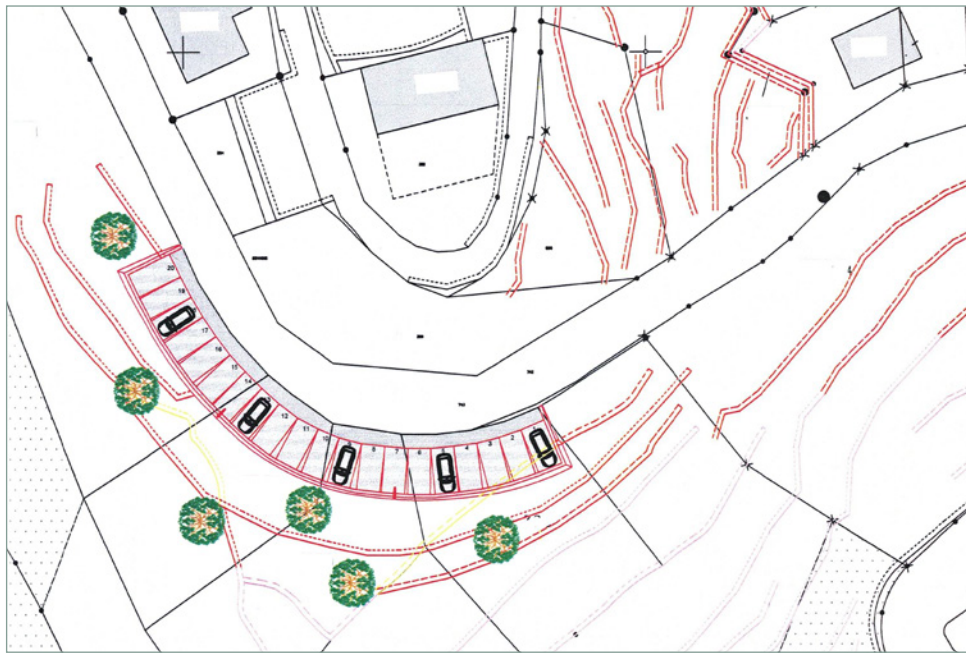




Plan des Projektgebiets: So wollen wir vorgehen

Schokoladenkastanien

ZUBEREITUNG

Die gekochten Maroni pürieren bis sie eine schöne Creme ergeben. Danach etwa 1/3 der Kastanienmenge, Schokoladenpulver, Zucker, ein Gläschen Rum oder Cognac hinzufügen. Alles gut vermischen, haselnussgrosse Kugeln formen und diese in Kakaopulver oder Schokoladenpulver wälzen. So erhält man kleine Kastanienfondants.

ZUTATEN

- getrocknete Kastanien
- Schokoladenpulver
- Zucker
- 1 Gläschen Rum oder Cognac
- Kakaopulver



Pro Brontallo

Mit Ihrer Unterstützung tragen Sie langfristig und nachhaltig dazu bei, dass auch die Kinder von Brontallo eine lebenswerte Zukunft in ihrem schönen Dorf finden. Ein herzliches Dankeschön!

Amici

unterstützen Brontallo mit Fr. 30.–. So gehören Sie zu unseren Freunden und erhalten «la forza».

Donatori

sind Sie ab Fr. 60.–. Spender erhalten neben «la forza» zwei Kaffeebons, die in unserem typischen Dorfrestraurant eingelöst werden können.

Padrini

helfen Brontallo mit Fr. 120.–. Unseren Paten und Gotten schenken wir neben den Kaffeebons auf Wunsch ein originelles T-Shirt. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie ein T-Shirt wünschen und den Betrag einbezahlt haben.

Villaggio delle Pietre

ab Fr. 500.– werden Sie Mitglied von Villaggio delle Pietre und können so von persönlichen Anerkennungen profitieren.

Info-Point

Tel. 091 754 24 17

Restaurant «Nuova Osteria»

Tel. 091 754 10 25

oder:
www.brontallo.com
pro.brontallo@bluewin.ch

Für Spenden
 IBAN: CH57 0076 4113 4152 Y000 1

DANKE
für ihre
HILFE



Das Magazin des Dorfes Brontallo



Neuer Gemeindeparkplatz und Aufwertung der Terrassenlandschaft im Gebiet Mondacce in Brontallo



Als Präsident des Vereins Pro Brontallo begrüsse ich alle Leserinnen und Leser der vierten Ausgabe von «La Forza» 2025.

Das laufende Jahr, das von den üblichen Aktivitäten unseres Vereins sowie dem Fortschritt verschiedener Projekte in unserer Region geprägt war, neigt sich dem Ende zu.

Neben der kontinuierlichen Projektarbeit, die unseren Verein seit vielen Jahren auszeichnet, möchte ich betonen, dass Pro Brontallo jedes Jahr Veranstaltungen für die ortsansässige Bevölkerung organisiert. Beispiele dafür sind das Fest, das im August in Zusammenarbeit mit der örtlichen Pfarrei in Margoneggia stattfindet. Das traditionelle Dorffest im September, bei dem wir zusammen mit den Kindern und Jugendlichen den alten Backofen in Betrieb nehmen, um Brot zu backen. Und schliesslich noch das Nikolausfest mit dem Weihnachtsaperitif.

Diese Momente liegen uns besonders am Herzen und sind für unsere Gemeinschaft sehr wichtig, denn sie ermöglichen es, Mitglieder und Freunde des Vereins zusammenzubringen und gemeinsame Tage zu verbringen, an denen wir alte Traditionen wieder aufleben lassen.

Ein anderes Thema sind die Überschwemmungen vom Juni letzten Jahres. In den vorhergehenden Ausgaben haben wir darüber berichtet, welche Massnahmen die Gemeinden Lavizzara und Cevio ergriffen haben, um die verschiedenen Einrichtungen und Infrastrukturen wiederherzustellen – auch dank der wertvollen Unterstützung unserer Förderer und Spender.

In der nächsten Ausgabe von «La Forza» zum Jahresanfang werden wir daher über den Stand der Wiederaufbauarbeiten nach diesem tragischen Ereignis berichten, das leider auch Menschenleben gekostet hat.

Zum Schluss noch ein Hinweis auf das Projekt, das wir in dieser Ausgabe vorstellen: die Aufwertung der Terrassenlandschaft im Gebiet Mondacce und der Bau eines neuen Gemeindeparkplatzes, der im nächsten Jahr beginnen soll.

Mit Blick auf die bevorstehenden Feiertage möchten wir Ihnen für Ihre Treue und Unterstützung unserer Initiativen danken. Wir wünschen Ihnen schon jetzt frohe Festtage und freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr.

Mit besten Grüssen



Marzio Demartini
Präsident Associazione Pro Brontallo

Neuer Gemeindeparkplatz und Aufwertung der Terrassenlandschaft im Gebiet Mondacce in Brontallo

Seit über 20 Jahren setzt sich unser Verein für den Wiederaufbau und die Aufwertung der Trockenmauern ein, die sich über das gesamte Gebiet von Brontallo erstrecken. Diese traditionellen Mauern wurden errichtet, um an steilen Hängen landwirtschaftlich nutzbare Flächen zu gewinnen. Mit dem Projekt, das wir Ihnen heute vorstellen, möchten wir die Nutzung der Trockenmauern teilweise neu definieren. Denn neben der Vergrösserung und Verbesserung der Weide- und Mähflächen dient die Terrassierungstechnik auch dazu, die Stützmauer des neuen Gemeindeparkplatzes optisch besser in die Landschaft zu integrieren.



Terrassierungen mit Handlungsbedarf im Gebiet Mondacce

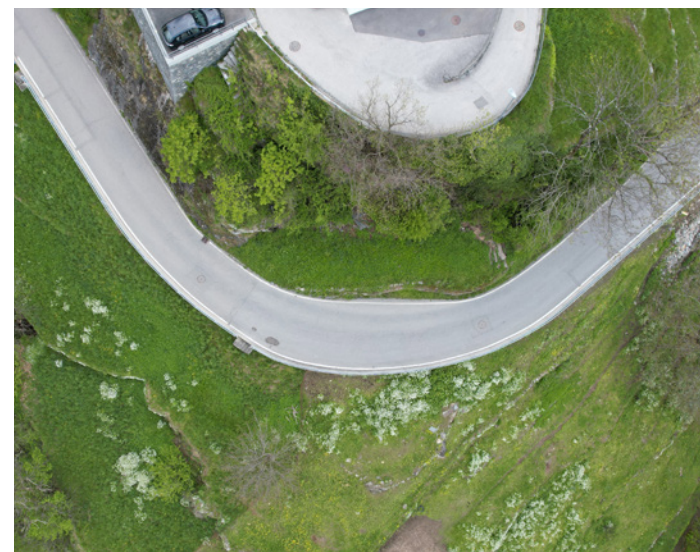
Warum ist uns der Bau eines neuen Parkplatzes so wichtig? In Zeiten mit hohem Touristenaufkommen gibt es oft nicht genügend Parkplätze. Die Besucher müssen ihre Autos dann am Rand der Kantonsstrasse abstellen, was leider zu Behinderungen für Lastwagen und Postautos führt. Darüber hinaus erleichtert die Aufwertung des Terrassenbereichs, der früher als Gemüsegarten genutzt wurde und heute als Mäh- und Weidefläche dient, die Arbeit der Bauern.

Laut kommunalem Bebauungsplan darf eine Stützmauer nicht höher als 2,5 Meter sein und muss aus Stein gebaut werden, damit sie sich harmonisch in die Terrassenlandschaft von Brontallo einfügt. Leider erreicht die Gesamthöhe der von der Gemeinde geförderten Stützmauer des Parkplatzes bis zu fünf Meter und entspricht somit nicht dieser Vorgabe. Glücklicherweise konnten durch die Zusammen-

arbeit zwischen unserem Verein und der Gemeinde Lavizzara zwei Projekte kombiniert werden, wodurch eine interessante Symbiose entstand. Um die maximale Höhe der sichtbaren Mauern einzuhalten, mussten talwärts zusätzliche Steinmauern geplant werden, um die Höhe zu kaschieren. So ist unterhalb des Parkplatzes eine Terrassenlandschaft entstanden, die teilweise bereits vorhanden ist und teilweise neu angelegt wird.

Insgesamt umfasst das Projekt folgende Massnahmen:

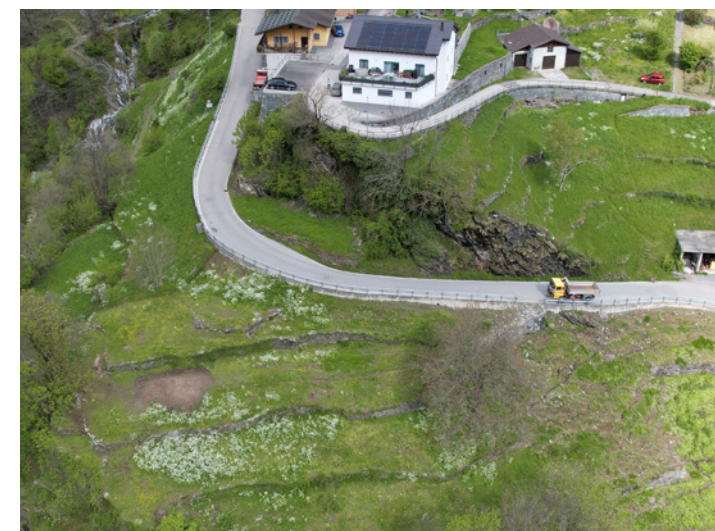
- Forstwirtschaftliche Bereinigung, um eine Verwilderung des Gebiets zu verhindern und die alten Kastanien- und Obstbäume zu erhalten. Nach Abschluss der Arbeiten werden auf den Terrassen etwa acht neue Obstbäume lokaler Sorten gepflanzt, um die Sichtbarkeit der Stützmauer weiter zu verringern.
- Befestigung und Sanierung von 375 Metern bereits bestehender Trockenmauern mit einer Höhe von 1 bis 1,5 Metern einschliesslich traditioneller Treppen mit in die Mauer integrierten Steinplatten, um die landwirtschaftliche Nutzung zu erleichtern.
- Bau eines Parkplatzes mit 20 Stellplätzen, davon zwei mit Elektroladestation.
- Neue Terrassen mit einer Höhe von 1,5 bis 2 Metern unterhalb des Parkplatzes, um die Einbettung in die Landschaft zu verbessern.
- Aufwertung einer alten Steintreppe durch den Bau von 50 cm hohen Doppelfassadenmauern, damit Besucher das Dorf von unten erreichen können, ohne entlang der asphaltierten Strasse laufen zu müssen.



Entlang dieses Strassenabschnitts werden neue Parkplätze entstehen



Blick auf den neuen Teil der Ortschaft Brontallo und das Projektgebiet



Luftaufnahme des vom Projekt betroffenen Gebiets Mondacce

Wir haben das Baugesuch eingereicht und hoffen, noch vor Jahresende die Baubewilligung zu erhalten. Wenn die Finanzierung des Projekts gesichert ist, wollen wir im Frühjahr 2026 mit den Arbeiten beginnen. Diese sollten innerhalb eines Jahres abgeschlossen sein, also im Laufe des Jahres 2027. Die Gesamtkosten des Projekts werden auf 1'222'000 Franken geschätzt, wovon die Gemeinde Lavizzara 500'000 Franken trägt. Dank grosszügiger privater Spenden haben wir bereits rund 172'000 Franken gesammelt. Das stimmt uns zuversichtlich, während wir abklären, wie die Finanzierungen zwischen Kanton und Bund aufgeteilt werden. Da die Subventionen jedoch kaum alle noch offenen Kosten für die Realisierung des Projekts decken können, sind wir erneut auf die wertvolle Unterstützung unserer Spender angewiesen.